



Leipzig, 28.09.2022

Leibniz-Institut für
Geschichte und Kultur
des östlichen Europa
(GWZO) e.V.

Specks Hof (Eingang A)
Reichsstraße 4–6, 04109 Leipzig
Tel. +49 341 9735 543
Fax +49 341 9735 569
info@leibniz-gwzo.de
www.leibniz-gwzo.de

Prof. Dr. Maren Röger
Direktorin
bewerbung@leibniz-gwzo.de

Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa (GWZO)

sucht eine Studentische Hilfskraft (m/w/d) für die Betreuung unserer ukrainischen Wissenschaftler*innen

bis zu 70 Stunden pro Monat, befristet bis zum 31.12.2022. Eine Verlängerung ist möglich.

Das **Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa (GWZO)** erforscht in vergleichender Perspektive die historischen und kulturellen Entwicklungsprozesse in der Region zwischen Ostsee, Schwarzem Meer und Adria von der Spätantike bis zur Gegenwart (www.leibniz-gwzo.de).

Angesichts der humanitären Katastrophe, die der russische Angriff auf die Ukraine im Februar dieses Jahres ausgelöst hat sowie der gewaltsamen Unterdrückung der kritischen Zivilgesellschaft in Belarus und Russland, versteht es das Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa (GWZO) e.V. als seine Aufgabe, geflüchtete Wissenschaftler*innen in ihrer Forschungstätigkeit mit einem Sonderstipendium zu unterstützen.

Für die Betreuung unserer ukrainischen Stipendiat*innen suchen wir deshalb zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n engagierte*n Studierende*n.

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung bei kommunikativen und administrativen Aufgaben innerhalb des Institutes
- Unterstützung bei Behördenangelegenheiten
- Übersetzungstätigkeiten
- Recherche und Koordination von Unterstützungsangeboten
- Bereitschaft, unsere geflüchteten Gäste bei Behördengängen, Wohnungsbesichtigungen etc. zu begleiten
- institutsübergreifende Vernetzung der geflüchteten Wissenschaftler*innen
- weitere Aufgaben nach Absprache und Bedarf

Ihr Profil:

- eingeschriebene*r Student*in an einer (Fach)hochschule
- sehr gute ukrainische und/oder russische Sprachkenntnisse, gern auch muttersprachlich
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- interkulturelle Kompetenz
- Einfühlungsvermögen und hohe Sensibilität für die besonderen Problemlagen der geflüchteten Gäste
- selbstständige Arbeitsweise und ausgeprägte Eigeninitiative
- hohe Flexibilität
- gute Kenntnisse gängiger EDV-Anwendungen



Wir bieten:

- Beschäftigung bis 70h/Monat zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Vergütung auf Basis der Vergütungshöchstsätze des Freistaates Sachsen für studentische Hilfskräfte

Das GWZO tritt für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern ein. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt

Voraussetzung ist eine Immatrikulation im Wintersemester 2022/23. Die Vertragslaufzeit ist bis 31.12.2022 vorgesehen mit der Option zur Verlängerung.

Bewerbungen sind bis zum 16.10.2022 schriftlich an das Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa e.V., Frau Prof. Dr. Maren Röger, Specks Hof, Reichsstraße 4-6, 04109 Leipzig oder per E-Mail an: bewerbung@leibniz-gwzo.de zu richten. Eine Bewerbung per E-Mail ist datenschutzrechtlich bedenklich. Der/die Versender*in trägt dafür die volle Verantwortung.

Hinweise zum Datenschutz

Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Verantwortliche für das Bewerbungsverfahren ist die in dieser Ausschreibung oben angegebene Adressatin der Bewerbung. Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens innerhalb des Institutes weitergegeben an

- Mitglieder der Auswahlkommission,
- die Personalverwaltung,
- die/den Gleichstellungsbeauftragte*n,
- die/den Inklusionsbeauftragte*n und
- ggf. den Betriebsrat

im Rahmen ihrer organisatorischen bzw. gesetzlichen Zuständigkeit.

Ihre personenbezogenen Daten werden spätestens sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber der Adressatin der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht



Seite 3

auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. **16 DS-GVO**); Datenlöschung (Art. **17 DS-GVO**), Einschränkung der Verarbeitung (Art. **18 DS-GVO**) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an die/den Datenschutzbeauftragte*n des GWZO wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der Sächsischen Datenschutzbeauftragten (SDB).